Hellweger Anzeiger

Lebensretter für die Öffentlichkeit

Firma Lübbering schafft in Neimen Defibrillator an

Von Jennifer Freyth

NEIMEN ▪ Jörg Müller möchte Leben retten. Der Geschäftsführer der Lübbering Umwelttechnik GmbH hat deshalb einen Defibrillator angeschafft. Der soll nicht nur seinen 14 Mitarbeitern im Notfall zugute kommen, sondern auch der Öffentlichkeit.

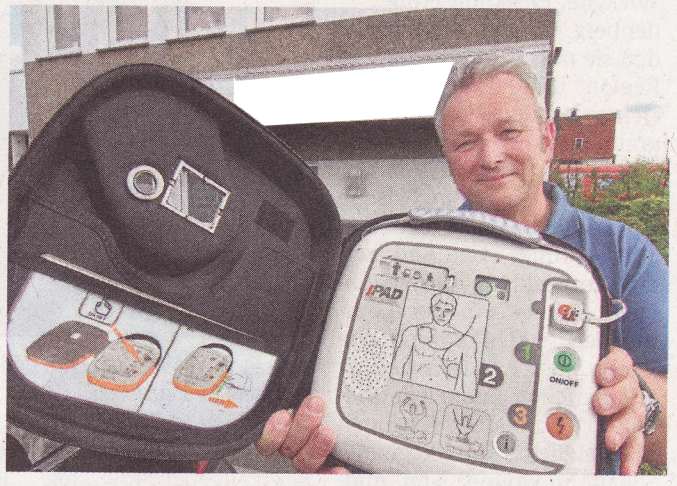
Der Mendener erinnert sich noch gut an die bangen Minuten, als am Flughafen von Amsterdam ein Fluggast hinter ihm einen akuten Herzstillstand erlitt. 25 Minuten hat er den Mann zusammen mit einem Zollbeamten mit Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung wiederbelebt. Und so zögerte Müller nicht lange, als Geschäftsleute in der Hönnestadt ihn auf eine Sammelbestellung zur Anschaffung eines Defibrillators angesprochen hatten. In Menden gibt es schon unzählige Firmen, die solche lebensrettenden Geräte bereithalten. In Fröndenberg ist die Lübbering Umwelttechnik GmbH – soweit bekannt – Vorreiter unter den Unternehmen. Bei der Stadtverwaltung gibt es keine Kartierung der Standorte.

„Herzkammerflimmern oder einen Herzinfarkt überleben nur drei Prozent bei einer Nichtbehandlung, durch ein solches Gerät erhöht sich die Überlebenschance auf über 30 Prozent“, so Müller. Diese verbesserte Chance sollen nicht nur die Mitarbeiter seiner Firma erhalten, sondern auch die Angestellten aller anderen auf dem Gelände angesiedelten Firmen. Das sind immerhin annähernd 200 Männer und Frauen.

Damit sie im Notfall mit dem Defibrillator umgehen können, hat ein Teil der Belegschaft schon von einem Mitarbeiter des Mendener St.-Vincenz-Krankenhauses eine Einweisung bekommen. Berührungsängste braucht niemand von ihnen zu haben. Sobald das Gerät eingeschaltet ist, wird der Nutzer per Sprachsteuerung eingewiesen. „Wenn man in so eine Situation kommt, überlegt man aber ohnehin nicht lange, sondern will einfach nur helfen“, weiß Jörg Müller aus eigener Erfahrung.

Er hofft nun auf viele Nachahmer in der Fröndenberger Geschäftswelt, die bereit sind, an strategisch günstigen Stellen Defibrillatoren vorzuhalten. „Das ist eine gute und lebensrettende Maßnahme, die bezahlbar ist“, wirbt er. Wenn man bedenke, für wie viele andere Sachen Firmen mitunter Geld ausgeben, sei das eine gute Investition. „Hier geht es immerhin um Leben und Tod“ , so Müller.

Die Lübbering Umwelttechnik GmbH ist seit zehn Jahren in Fröndenberg angesiedelt. Den Hauptsitz hat die Unternehmensgruppe in Herzebrock-Clarholz im Kreis Gütersloh. Die Firma entwickelt, fertigt und vertreibt Umwelttechnik für den Tankstellenmarkt. Sie liefert in 18 Ländern inner- und außerhalb von Europa.



Jörg Müller zeigt den Defibrillator, der für die Öffentlichkeit zugänglich im Flur der Firma Lübbering hängt. ▪ Foto: Hennes